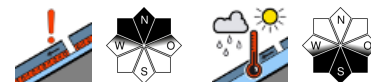


Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr! Älteren Tribschnee im Nordsektor beachten!



Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

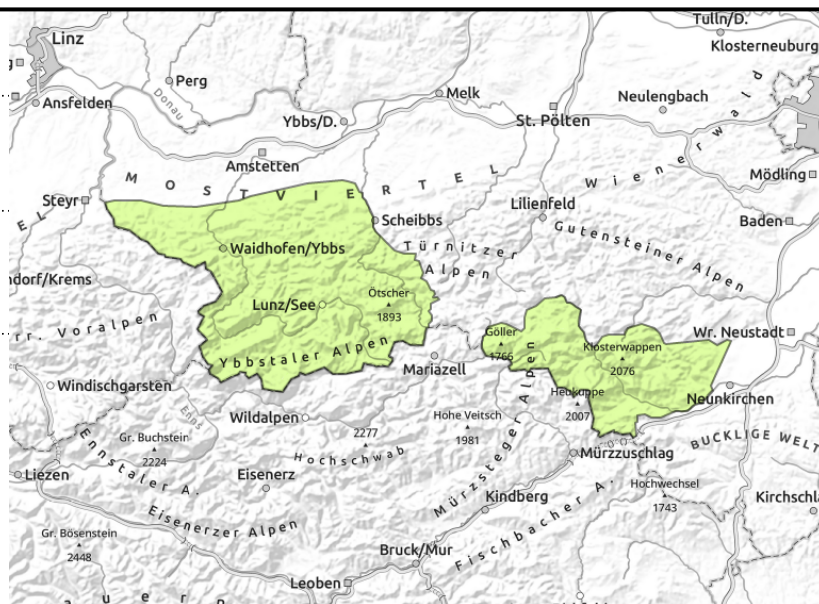




Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet



kammnah



Älterer Tribschnee im Norsektor!

In den niederösterreichischen Bergen herrscht weiterhin geringe Lawinengefahr. Vereinzelt Gefahrenstellen sind weiterhin im kammnahen Gelände im Sektor Nord sowie in Einfahrtsbereichen von Rinnen und Mulden zu finden. Eine Auslösung eines Schneebretts kann bei großer Zusatzbelastung nicht ausgeschlossen werden. Kleine spontane nasse Rutsche aus Gras- und Wiesenhängen sind sonnentätig möglich. In den Hochlagen ist die Schneedecke recht hart und es besteht Absturzgefahr!

Schneedeckenaufbau

Der Tribschnee vom Wochenende konnte sich meist setzen. In tieferen bis mittleren Lagen ist der Schnee auch fecht bzw. nass. die Ausaperung schreitet voran. Die Ausaperung schreitet in den mittleren Lagen voran.

Wetter

Am Donnerstag lichten sich die Wolken und es wird dann sonnig. Allerdings befindet sich Saharastaub in der Luft, welcher die Sicht und das Sonnenlicht besonders am Nachmittag merklich trüben kann. Der Höhenwind weht mäßig aus Südost bis Süd. Temperaturmaxima auf 1500m Seehöhe um 6 Grad.

Tendenz

Anfangs gibt es noch Wolkenlücken mit ein paar Sonnenstrahlen. Von Süden werden die Wolken aber immer dichter und im Tagesverlauf breitet sich dazu auch Regen aus. Schnee fällt erst in Lagen oberhalb von 1700 bis 1900m Seehöhe. Der Höhenwind kommt meist aus südlichen Richtungen, er weht zeitweise mäßig. Mittagstemperaturen auf 1500m bei 5 Grad. Das Nassschneeproblem steigt etwas an.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

